

(Get free) Latente Steuern im Konzernabschluss nach BilMoG und IFRS unter Beachtung von DRS 18 (German Edition)

Latente Steuern im Konzernabschluss nach BilMoG und IFRS unter Beachtung von DRS 18 (German Edition)

Tobias Locker

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Tobias Locker

Latente Steuern im Konzernabschluss nach BilMoG und IFRS unter Beachtung von DRS 18

Masterarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4497586 in eBooks 2011-11-30 2011-11-30 File Name: B007S94VS8 | File size: 39.Mb

Tobias Locker : Latente Steuern im Konzernabschluss nach BilMoG und IFRS unter Beachtung von DRS 18 (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Latente Steuern im Konzernabschluss nach BilMoG und IFRS unter Beachtung von DRS 18 (German Edition):

Masterarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,3, FOM Hochschule fuuml;r Oekonomie Management gemeinnuuml;tztige GmbH, Frankfurt fruuml;her Fachhochschule,

Sprache: Deutsch, Abstract: Die Abgrenzung latenter Steuern hatte lange Zeit keine besondere Bedeutung, da es nur zu wenigen Abweichungen zwischen Einzelabschluss und Steuerbilanz durch das Prinzip der (umgekehrten) Maßgeblichkeit gekommen ist. Im HGB-Konzernabschluss hingegen nahm die Steuerabgrenzung schon immer einen hohen Stellenwert ein, da es, bedingt durch erfolgswirksame Konsolidierungsmaßnahmen, regelmäßig zu abzugrenzenden Steuerlatenzen kam. Durch das Inkrafttreten des BilMoG am 29. Mai 2009 ergaben sich umfangreiche Neuregelungen für den handelsrechtlichen Einzel- und Konzernabschluss. Es ist die bedeutendste Reform seit dem Bilanzrichtliniengesetz Mitte der 1980er Jahre der handelsrechtlichen Rechnungslegungsnormen. Sie leitet eine neue Zeitrechnung in der Konzernrechnungslegung ein. Eine der wesentlichsten Änderungen des BilMoG ist, neben der Aufhebung der umgekehrten Maßgeblichkeit, der Übergang vom bisher anzuwendenden Timing-Konzept zum international gebräuchlichen Temporary-Konzept durch die Neufassung der §§ 274 und 306 HGB. Dadurch hat das Thema der latenten Steuern generell an Brisanz gewonnen. Der Gesetzgeber wagte sich damit an eines der komplexesten Bilanzierungsthemen, dessen Ausgestaltung eines der zentralen Diskussionsthemen um die Anwendung des BilMoG in den nächsten Jahren darstellen dürfte. Die Änderungen führen zu einem deutlich erhöhten Bilanzierungsaufwand bei der Erstellung der Jahresabschluss- bzw. des Konzernabschlusses. Die im HGB kurzgehaltenen Neuregelungen der §§ 274 und 306 HGB werfen in der Bilanzierungspraxis vielerlei Fragen auf. Durch die fehlenden Detailregelungen im Gesetzestext und die Aufhebung des durch den Berufsstand der Wirtschaftsprüfer Ende Mai 2009 herausgegebenen IDW ERS HFA 27 werden viele Unternehmen im DRS 18 Rat suchen. Der durch das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee e. V. verabschiedete und durch das Bundesministerium der Justiz veröffentlichte DRS 18 „Latente Steuern“ konkretisiert die Regelungen der §§ 274 und 306 HGB wiederum nur in einigen strittigen Bereichen. Es bleiben Fragen offen.